

## **Liebe Interessierte an einer Mitarbeit in unserem Honorarteam,**

Wir möchte im Folgenden versuchen unsere Arbeit kurz zu umschreiben:

Wir sind eine Jugendbildungsstätte in dem kleinen Dorf Werftpfehl im Land Brandenburg, Landkreis Barnim, gelegen direkt an der B 158 Richtung Bad Freienwalde. Von Berlin Lichtenberg aus fährt eine Regionalbahn, bis zum Bahnhof Werneuchen, von da aus noch mit einem Bus drei Kilometer weiter bis Werftpfehl. Die Bildungsstätte liegt direkt gegenüber dem Bahnhof Werftpfehl. Träger der Bildungsstätte ist der Jugendverband SJD - Die Falken.

Die Jugendbildungsstätte veranstaltet Wochen- und Wochenendseminare mit Jugendlichen (sowohl Schüler\_innen aus Grundschulen und Oberschulen als auch Azubis) aus Berlin und Brandenburg, sowie internationale Bildungs- und Begegnungsseminare. Das Alter der Jugendlichen bewegt sich zwischen 14 und 20 Jahren, in den meisten Fällen sind sie 14 bis 17 Jahre alt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf so genannten bildungsbenachteiligten Jugendlichen, d.h. die Jugendbildungsstätte arbeitet nur in Ausnahmefällen mit Gymnasien zusammen, in aller Regel kommen die Jugendlichen aus Grund- und Oberschulen bzw. Gesamtschulen in weniger privilegierten Stadtquartieren.

Unsere Jugendbildungsstätte verfügt über 125 Betten. Während eines Wochenseminars (Wochenseminare sind die Regel, Wochenendseminare kommen dagegen seltener vor) bleiben die Jugendlichen von Montag bis Freitag bei uns im Haus und werden hier auch gepflegt. Für die Teamer\_innen heißt das, dass sie ebenfalls über die gesamte Woche in der Bildungsstätte bleiben müssen. Für die Teamer\_innen beginnt ein solches Seminar i.d. Regel Montag um 8.00 Uhr und endet Freitag um 16.00 Uhr. Für internationale Seminare sind es meist 8 Tage.

Die Jugendlichen werden zu Beginn des Seminars in Arbeitsgruppen eingeteilt, in denen sie für den Rest des Seminars auch zusammenbleiben und gemeinsam arbeiten. Die Hauptaufgabe einer\_eines Teamer\_in besteht darin, eine Arbeitsgruppe inhaltlich und methodisch vorzubereiten und selbstständig über die Woche hin zu leiten.

Jedes Seminar hat ein spezifisches Thema. Themen in unserer Bildungsstätte sind z.B. Gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Was tun gegen Rechtsextremismus und Rassismus?, Demokratie und Interessenvertretung in Staat - Gesellschaft und Betrieb, Medien-Informationen-Manipulation, Liebe-Partnerschaft-Sexualität, Kommunikationstraining, Zukunftsorientierung, Globalisierte Arbeit etc. pp.

Achtung: Unsere Honorarteamer\_innen sollten möglichst universell einsetzbar sein, wir suchen keine Teamer\_innen zu einem einzigen Thema! Das heißt natürlich nicht, dass Ihr Euch alle schon zu allen Themen in der Lage sehen müsst, ein Seminar selbstständig zu gestalten. Aber die Bereitschaft dazu, sich in jedes Thema einzuarbeiten, solltet Ihr schon mitbringen! Jedes Seminar wird mit einem\_einer hauptamtlichen Bildungsreferent\_in zusammen vorbereitet (ca. ein bis zwei Wochen vor dem Seminar auf einem Vorbereitungstreffen in Berlin) und durchgeführt. Unser Honorarteam besteht aus ca. 50 Personen, die in unterschiedlichem Maß bei uns teamen. Eine Mindestanzahl von Seminaren, die man teamen sollte, gibt es bei uns nicht, man kann auch ohne Probleme mal ein halbes Jahr oder länger pausieren (z.B. bei einem Auslandssemester). Und: für uns ist es auch wichtig, dass Leute nicht nur für zwei oder drei Monate planen, bei uns zu teamen, eine längerfristige Perspektive wäre für uns und auch euch besser.

Bei den meisten Seminaren arbeiten wir medienproduktorientiert, d.h. die Jugendlichen erstellen während des Seminars ein Medienprodukt (z.B. ein kurzes Theaterstück, ein Videofilm, eine Zeitung, Skulpturen, eine Ausstellung mit S/W-Fotos, eine Digital-Foto-Show o.ä.) zum Thema des Seminars. Jede Arbeitsgruppe wählt dabei ein bestimmtes Medium aus. Am Freitag werden alle Medienprodukte vor den anderen Arbeitsgruppen präsentiert.

Wichtig: Unsere Einstellung zum Arbeiten mit den Medien ist die, dass dies niemals der Hauptzweck des Seminars darstellen darf. Es handelt sich lediglich um ein methodisches Hilfsmittel, um das Thema des Seminars besser zu transportieren. Wer also vor allem aus künstlerischen Ambitionen gerne mit Medien arbeitet und in erster Linie oder nur Interesse an der Erstellung eines hochwertigen Produktes hat, ist bei uns definitiv falsch!

Von den Teamern\_innen wird verlangt, sich im Lauf ihrer Arbeit in der Jugendbildungsstätte in verschiedene Medien einzuarbeiten, um diese anbieten zu können. Ziel ist es, dass alle später (nicht zum Einstieg natürlich!) mindestens drei verschiedene Medien beherrschen. Für die Einarbeitung bieten wir jedes Jahr eine Technikfortbildung für Teamer\_innen an. Ebenso gibt es für die inhaltliche und methodische Einarbeitung in ein Thema jedes Jahr eine Teamfortbildung, sowie ca. 4 mal im Jahr einen Abend in Berlin eine Teamsitzung.

*Voraussetzungen für die Mitarbeit im Team sind:*

- Bereitschaft, sich in verschiedene Themen und Medien inhaltlich, methodisch und technisch einzuarbeiten
- Selbständiges Arbeiten, was auch über die unmittelbare Betreuung der AG hinausgeht (z.B. Gestaltung der Freizeit mit den Jugendlichen, Mitverantwortung bei der Aufsicht, Rücksichtnahme auf die anderen Hausbereiche, wie Küche, Reinigung, Verwaltung etc.)
- Überdurchschnittliches politisches Interesse und emanzipatorisches Menschenbild
- Einen „menschlichen“ Draht zu den Jugendlichen. Das heißt jedoch nicht, dass ein\_e Teamer\_in aus Angst, bei den Jugendlichen anzuecken, das Bildungsziel des Seminars aus den Augen verlieren darf. Es geht nicht darum, dass alle teilnehmenden Jugendlichen den\_die Teamer\_in am Ende des Seminars total cool finden, weil man bei ihm\_ihr alles machen durfte. Lernprozesse bei Jugendlichen in Gang zu setzen, bedeutet einfach auch oft, erst mal für die Jugendlichen ein wenig unbequem zu sein!
- Regelmäßige Teilnahme an den Fortbildungen und Teamsitzungen

So, zur Bezahlung, was ja für viele von Euch nicht ganz unerheblich sein dürfte: Die Tätigkeit wird bei uns ähnlich wie in anderen Jugendbildungsstätten in Berlin-Brandenburg bezahlt. D.h. pro Seminartag gibt es 120 Euro, das sind für ein Wochenseminar ( 5Tage) 600 Euro. Abzüglich des Unkostenbeitrags für Verpflegung von 7 Euro pro Tag werden dann 113 Euro pro Tag ausbezahlt. Dazu kommt noch Reisekostenerstattung im Raum Berlin in Höhe der Fahrtkosten eines ABC-Tickets plus Anschlussfahrtschein nach Werftpfuhl.

Wir sind uns bewusst, dass mit unseren gezahlten Honoraren keine alleinige auskömmliche Finanzierung des eigenen Lebensunterhaltes möglich ist und dass andere Jobs nebenbei dazu notwendig sind. Insofern ist das Interessante an der Arbeit wirklich nicht das Geld, sondern vielmehr die Möglichkeit, vielfältige Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit zu sammeln, sich inhaltlich und methodisch für wichtige gesellschaftliche Themen fit zu machen und auch den Umgang mit verschiedenen Medien zu erlernen.

### *Zur Aufnahme ins Team:*

In unserer Bildungsstätte finden regelmäßig Teameinstiegs-Seminare statt. In dem Seminar wird alles, was für die Arbeit als Teamer\_in in der Jugendbildungsstätte wichtig ist, behandelt. Ihr lernt dabei die Bildungsstätte genau kennen, erfahrt alles Wesentliche über den typischen Ablauf unserer Seminare, wir machen zusammen verschiedene methodische Übungen, sowie alle möglichen (und nötigen) Tipps für den Seminaralltag.

Nach dem Teameinstiegs-Seminar müssen alle mindestens einmal (oder zweimal, je nach Vorerfahrungen) bei einem\_einer erfahrenen Teamer\_in hospitieren. Hospitation meint das Teamen einer Kleingruppe (7-9 Teilnehmer\_innen) zusammen mit einem\_einer hauptamtlichen Bildungsreferent\_in oder einem\_einer erfahrenen Teamer\_in. Dabei übernimmst Du nach Absprache natürlich auch eigene Parts im Seminar. Für die Hospitation erhältst du pauschal 80 Euro, abzüglich 6 Euro/Tag als Beitrag für die Verpflegung.

Der nächste Schritt wäre dann ein Teamaufnahmeseminar: In diesem teamst Du dann selbst eine Kleingruppe über die volle Seminardauer (Aufnahmeseminare sind grundsätzlich fünftägig) und erhältst das volle Honorar von 120 Euro pro Tag (abzüglich 7 Euro Verpflegungspauschale). Im Anschluss an das Seminar entscheiden die anderen Teammitglieder dann über Deine Aufnahme ins Honorarteam.

Wenn Du also Interesse an der Mitarbeit im Honorarteam hast und Dir vorstellen kannst, in unser Team einzusteigen, dann schick uns einfach ein paar Stichworte zu Deinen Erfahrungen in den Bereichen politische Arbeit, Bildungsarbeit, Jugendarbeit und ein kurzes Motivationsschreiben (5-10 Zeilen) an

[t.scholz@kurt-loewenstein.de](mailto:t.scholz@kurt-loewenstein.de)

Weitere Informationen zu uns, unserer Arbeit und dem Teamen in unserem Haus gibt es natürlich auch unter unserer Internetadresse:

[www.kurt-loewenstein.de](http://www.kurt-loewenstein.de)

